

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 11: Abwasser und Grundwasserschutz

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Kultur-, dann als Zirkus-Kuppel betrieben, avancierte das «Haus» ab 1994 zu einem wichtigen regional übergreifenden Repräsentanten der Basler Klub- und Live-musik-Szene. Ursprünglich für einen anderen Zweck konzipiert, genügt das Gebäude den heutigen baulichen, betrieblichen und technischen Anforderungen nicht mehr.

#### **Partnerschaftliches, kombiniertes und interdisziplinäres Verfahren**

Der Handlungsbedarf sowohl von Seiten der «Kuppel»-Betreiber als auch des Kantons hinsichtlich der Aufwertung des Landschaftsraums Nachtigallenwäldli zu einem attraktiven Auftakt zum Zoo haben Kanton und die QPL veranlasst, einen Wettbewerb im partnerschaftlichen Verfahren zu veranstalten. Entsprechend fiel die Wahl des Verfahrens auch auf die Kombination eines Projektwettbewerbs für den Neubau der «Kuppel» mit einem Ideenteil für eine Gesamtkonzeption der «Parkanlage Nachtigallenwäldli». Offenbar hat sich die Kooperation mit einer wichtigen kulturellen Institution der Stadt auch auf die Zusammensetzung des Preisgerichts ausgewirkt. So war es nicht,

wie bei den meisten in letzter Zeit vom Baudepartement veranstalteten Wettbewerben, ein von Vertretern des Hochbau- und Planungsamtes dominiertes und recht klein dimensioniertes Fachpreisgericht. Dieses Mal fanden sich auch Namen wie Jacques Herzog, Kurt Aeschbacher, Kuno Lauener oder Zoë Jenny im Preisgericht.

Eine weitere Besonderheit dieses Wettbewerbs war auch die Beschränkung des Teilnehmerfelds auf Nachwuchsbüros. Angesichts der Nutzung als Nachtclub, der sich vorwiegend an die jüngeren Nachtschwärmer richtet, scheint es nur logisch, das Teilnehmerfeld im Rahmen der Präqualifikation auf jüngere Architekten zu beschränken und für die Federführung eine Altersbeschränkung von 38 Jahren festzulegen.

Zwingend gefordert war auch die Bildung von interdisziplinären Arbeitsgemeinschaften mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur. Die Teambildung mit Kultur- und Kunstschaffenden war empfohlen, aber nicht zwingend. Im Rahmen der Präqualifikation haben sich dann auch 38 Teams beworben, von denen 23 eine Einladung zur Teilnahme erhielten.

## **Hotel**

### **< Steigenberger Bellerive au Lac > Zürich**

**Eine Referenz!**



#### **Bauherrschaft:**

AG Bellerive au Lac,  
Zürich

#### **Bauleitung:**

Unirenova AG,  
Zürich

#### **Architekt:**

Architekten Thilla Theus  
und Partner AG,  
Zürich

#### **Sanitär-Planer:**

Polke Ziege von Moos AG,  
Zürich



Das umgebaute und neu gestaltete Hotel >Steigenberger Bellerive au Lac< vereint klassisches Ambiente mit neuzeitlichster Technik und dem Luxus eines Grandhotels.

Reduziert auf das Wesentliche besticht >arwa-twin< durch sein modernes, funktionales Design. Das innovative System >Wassersteckdose< hat die Montage zeitsparend vereinfacht.



Armaturenfabrik Wallisellen AG  
Richtstrasse 2  
CH-8304 Wallisellen  
Telefon +41 1 878 12 12  
Telefax +41 1 878 12 13  
info@arwa.ch / www.arwa.ch